

Jubiläum und Vorstandswahlen 2012

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern

Nächstes Jahr feiern wir unser 20 jähriges Bestehen, dies wollen wir am Rande des Strickhofackerbautages in Lindau feiern.

Letztes Jahr an der GV habt Ihr in Work-shops beschlossen, dass wir das Jubiläum als Fest für die Biobauernfamilie feiern. Es soll ein Fest mit Attraktionen und auch einem Nachtessen geben.

Das OK hofft mit dem Programm viele anzusprechen, und wir freuen uns alle auf den gemeinsamen Anlass am 14. Juni 2012.

Damit wir das Fest organisieren können, brauchen wir schon im Januar die Budgetfreigabe. Wir laden Euch deshalb auf den 11. Januar nach Wülflingen zu einer ausserordentlichen GV ein.

Markus Bachofner, Chrigel Sprecher und ich treten im Frühling aus dem Vorstand zurück. Wir brauchen interessierte Biobäuerinnen oder Biobauern die sich für den Verein engagieren, damit unser Vorstand wieder vollzählig ist. An der GV gibt es genauere Informationen oder noch besser Ihr meldet Euch direkt bei einem Vorstandsmitglied. Für die Zukunft des Zürcher und Schaffhauser

Biolandbaus ist es wichtig, dass wir engagierte Menschen für dieses Amt finden.

Im 2. Teil wird das Projekt Kometian vom Projektleiter Werner Ammann genauer vorgestellt. Es ist genügend Zeit für Fragen da.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Manuela Ganz
Präsidentin Bio Zürich & Schaffhausen

Tätigkeitsprogramm 2012

Januar

11. Januar Ausserordentliche GV Budget

April

3. April GV 2012 Bio ZH SH – Vorstandswahlen
18. April DV Bio Suisse

Juni

14. Juni 20 Jahr Jubiläum Bio Zürich & Schaffhausen

September

5. September 1992 Gründung des Vereins

November

12. November Herbstmitgliederversammlung Thema noch offen
21. November DV Biosuisse

Einladung zur ausserordentlichen GV 2012

Am Mittwoch, 11. Januar 2012 um 20.00 Uhr, Speisesaal Strickhof Wülflingen

Begrüssung durch die Präsidentin Manuela Ganz

Traktanden: 1. Wahl der Stimmenzähler

2. Protokoll der GV vom 26. Januar 2011

3. Festlegung des Jahresbeitrages von Fr. 60.–

4. Tätigkeitsprogramm – 20 Jahr Jubiläum von Bio ZH & SH

5. a) Abnahme des Budget 2012 (*siehe Beilage*)

b) Kostenrahmen Jubiläum Fr. 30 000.– (*im Budget enthalten*)

6. a) Information über die Wahlen April 2012

b) Vakanzen im Vorstand Bio Suisse April 2012

7. Anträge Mitglieder bis **31. Dezember 2011 an die Präsidentin**

8. Verschiedenes

Das Protokoll kann auf www.bio-zh-sh.ch eingesehen werden. Wer eine gedruckte Version wünscht, kann diese bei mir anfordern.

2. Teil

Information über das Projekt Kometian mit Werner Ammann, Ganterschwil

Mit freundlichen Grüssen

Manuela Ganz

Erfolgsrechnung 2010

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		19 010.00
übrige Einnahmen		440.00
Beitrag MO von Bio Suisse		
Eingabe Projekt bei Bio Suisse		
Sitzungen	5 100.00	
Sitzungen andere	1 950.00	
Besoldung Vorstand	1 630.00	
Reisespesen	1 062.00	
Spesen	462.30	
Telefone	260.00	
Versand Porto Kopien	346.00	
Abschreibungen	1 200.00	
Markt Schaffhausen	0.00	
Hompage	281.30	
Mitgliedschaft Genau	200.00	
Unterstützungen/Div.	0.00	
Mitgliederinfo Bioaktuell	2 200.00	
Aufwand Züripuur	1 500.00	
GV Apèro	1 322.00	
Auslagen Div Anlässe	1 129.80	
Rückstellungen Projekte	500.00	
20 Jahr Jubiläum		
Projekt Praxisbegleitung Umsteller		
Gewinn/Verlust	306.60	
Total	19 450.00	19 450.00

Budget 2011

	Aufwand	Ertrag
		18 500.00
		400.00
		7 225.00
	5 000.00	
	1 500.00	
	1 800.00	
	1 400.00	
	1 000.00	
	300.00	
	750.00	
	0.00	
	1 000.00	
	300.00	
	200.00	
	500.00	
	0.00	
	1 700.00	
	1 500.00	
	500.00	
	7 225.00	
	1 450.00	
Total	26 125.00	26 125.00

Budget 2012

	Aufwand	Ertrag
		19 740.00
		400.00
		7 225.00
		2 620.00
	5 500.00	
	1 500.00	
	1 800.00	
	1 400.00	
	2 000.00	
	300.00	
	750.00	
	0.00	
	1 000.00	
	300.00	
	200.00	
	500.00	
	2 200.00	
	1 700.00	
	1 000.00	
	1 000.00	
	7 225.00	
		14 825.00
		2 620.00
		15 835.00
Total	45 820.00	45 820.00



**Die bestellten Werbetafeln könnt Ihr am 11. Januar 2012 an der GV im Strickhof in Wülflingen mitnehmen.
Barbezahlung: Fr. 40.–**

Information Bio Suisse

Das gilt im Jahr 2012 neu bei der Knospe

Weiterhin ist jeder Produzent von Knospe-Verkehrsmilch verpflichtet, Mitglied bei einer zugelassenen Biomilchorganisation zu sein. Die Unterscheidung zwischen Normal- und Minimalmitgliedschaft wurde jedoch aufgehoben. Unter bestimmten Bedingungen können sich Produzenten auch alternativ bei Bio Suisse registrieren lassen (siehe Weisung «Verkehrsmilchproduzenten»).

In der Weisung «Schweinehaltung» wurden einige Stall- und Auslaufmasse angepasst. Zudem gibt es Neuerungen bei der Haltung von Zuchtsauen, Galt-sauen und in der Freilandhaltung; so

ist neu für Galtsauen, Aufzuchtferkel, Mastschweine, Remonten und Eber ein permanenter Auslauf vorgeschrieben. Bei dieser Neuerung, sowie für die geänderten Stallmasse, gilt für bestehende Anlagen eine Übergangsfrist bis Ende 2020, bei Neu- und Umbauten sind die neuen Masse bereits ab dem 1. Januar 2012 verbindlich.

In der neuen Richtlinie zur Biodiversität werden die bisherigen Leistungen der Knospe-Betriebe zur Förderung der Biodiversität zusammengefasst. Die dazugehörige Weisung enthält einen Massnahmenkatalog, aus welchem jeder Betrieb ab dem 1. Januar 2015 eine bestimmte Anzahl an Fördermassnahmen

auswählen kann und umsetzen muss. Der Massnahmenkatalog wird erst im Jahr 2012 fertiggestellt und in Kraft gesetzt.

Für Mastrinder und Mastochsen ist neu der Weidegang zusätzlich zum RAUS-Programm des Bundes obligatorisch. Ausgenommen von der Regelung sind weibliche und männliche Tiere bis 120 Tage, Stiere und Mastkälber. Auch hier gilt eine Übergangsfrist bis 1. Januar 2015.

Und schliesslich wurde auch die Weisung für die Speisefischproduktion überarbeitet, welche mit allen anderen Weisungen auf www.bio-suisse.ch zu finden ist.

Autor: Stefanie Kremmel, Bio Suisse
Bildautor: ökolandbau.de



Neu haben Mastrinder auf Knospe-Betrieben permanenten Zugang zur Weide.

Projekt Kometian

Pia Stadler

Die Projektgruppe Kometian (Interessengruppe zur Förderung des komplementärmedizinischen Tierheilangebotes) hat die Arbeit im Oktober 2010 aufgenommen.

Sie plant die Errichtung einer flächen-deckenden Beratung und Versorgung in

alternativer Tierheilung. Unser Ziel ist es, durch die Verbesserung der komplementärmedizinischen Grundversorgung den Medikamenteneinsatz zu senken.

Das Projekt steht unter der Führung von Werner Amman, Biolandwirt aus Ganterschwil. In der Projektgruppe arbeiten zudem folgende Personen mit: Dr. Andreas Schmidt, Tierarzt und Homöopath aus Sirnach, Dr. Ariane Mäschli, Tierärztin und Homöopathin vom Fibl, Erika Maurer,

Biolandwirtin, Egg ZH und Pia Stadler, Bio-bäuerin, Weingarten TG.

Nach der Pilotphase (Anfang 2013) suchen wir weitere interessierte Betriebe für den operativen Betrieb.

Die Anforderungen dazu und weitere Informationen sind unter: www.kometian.ch einzusehen.